

# Sozialistische

## Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungen-Bezirk Merseburg

Das „Volkswort“ erscheint mit täglichen Beilagen. Inhalt: Zeitungen, Kinderfreund, sowie „Volkswort“ in der Illustration. Eingeladene Mitarbeiter sind für das Volkswort-Organ. Das „Volkswort“ ist das Publikationsorgan der genossenschaftlichen und gewerkschaftlichen Organisationen und amtliches Organ verschiedener Behörden. — Schriftleitung: Halle 42/44, Postfach 2. Treppen, Fernsprechnr. 24467. Verlags- und Druckerei: „Volkswort“, Halle 42/44, Postfach 2. Treppen, Fernsprechnr. 24467.

Bezugsbedingungen: Der Bezugsspreis beträgt monatlich 2—3 Mark einschließlich Zustellungsgebühr. Für Abholer 1,90 Mark. Belegpreispreis monatlich 2 Mk. ab Postamt od. a. Postboten angestellt 2,40 Mk. Anzeigenpreis: 12 Spalten in 10 Zeilen und 60 Spalten in 10 Zeilen. — Hauptgeschäftsstelle: Halle 42/44, Fernsprechnr. 24465. — Zweigstelle: Dr. Ulrichstraße 27 — Postfachkonto 20319 Erlurt

# Ein Aufruf der Sozialistischen Arbeiter-Internationale.

## Gegen den Imperialismus in Asien, Amerika und Europa.

### Arbeiter, Sozialisten aller Länder!

Die imperialistische Politik der Mächte hat neuerlich in allen Erdteilen Kriegsgelächter hervorgerufen. Die imperialistischen Großmächte, an ihrer Spitze Großbritannien, schicken immer mehr Kriegsschiffe und Truppen nach China; trotz der Opposition der gewählten Mitglieder der verschiedenen Parlamenten werden indische Soldaten, Unteroffiziere gegen Unteroffiziere, nach China geschickt. Andererseits entfalten sich, während Großbritannien Verhandlungen über die Revision der Verträge eingeleitet hat, die anderen Großmächte, auf ihre Gelegenheit lauernd, jeder Antwort auf die Forderungen der chinesischen Revolution. Unter anderem hat die Generaldelegation der Anterrevolution in China, Reaktionskräfte wollen die chinesische Revolution als Vorwand gebrauchen, um die diplomatischen Beziehungen zur Sowjetunion abzubrechen. Aus dem Bürgerkrieg in China drohen Ereignisse hervorzuheben, die den Frieden der Welt gefährden können.

— Keine Armeen, keine Flotten bedarf es, um das Leben und den Handel der Fremden in China zu beschützen. Die Fremden werden sicher sein, sobald nicht mehr fremde Unterdrückung der Völker, Arbeiter, Sozialisten aller Länder, eure Stimme mit der Stimme der britischen Arbeiterpartei, die dazu kämpft, China seine Stellung unter den sich selbst verteidigenden Nationen zu erringen!

Interessiert nach Kräften die nationale und demokratische Befreiungsbewegung des chinesischen Volkes als Voraussetzung der Befreiung des Proletariats!

Robert über alles!  
Ausscheidung der fremden Truppen und Kriegsschiffe!  
Niederlegung der Souveränität für das chinesische Volk!  
Aufhebung aller ungleichen Verträge!  
Aufhebung der Konventionen und der Exterritorialität.

Unabhängigkeit des chinesischen Volk und Amerikas!  
Wie im fernem Osten, so droht auch in Amerika der Imperialismus den Frieden.

In Mexiko herrscht eine Arbeiter- und Bauernregierung. Dennoch, die natürlichen Reichtümer des Landes von der Ausbeutung durch fremde Kapitalisten zu betreiben und von den Völkern zu übernehmen. Der amerikanische Kapitalismus, der getrieben noch den Selbstbestimmungsrecht der Völker bekämpft hat, stellt sich heute, nach dem mexikanischen Erdöl liefern, dem Vorkaufsrecht des amerikanischen Volkes entgegen und organisiert Ausbeutungsgesellschaften. Die mexicanische Arbeiterpartei, welche jetzt, er mit Waffen gewalt in die inneren Kämpfe der mittelamerikanischen Republiken ein, Proletariat, Arbeiter, Sozialisten aller Länder, mit allen sozialistischen und progressiven Kräften der Vereinigten Staaten gegen den amerikanischen Imperialismus, der mit Hilfe von den Völkern seine Herrschaft über das Erdöl erkaufen will! Robert überall das Selbstbestimmungsrecht für das mexicanische Volk!

Aber auch in Europa drohen dem Frieden neue Gefahren. Der italienische Imperialismus, der das italienische Proletariat aller Mittel des Überhandes gegen die sozialistische Bewegung beruht hat, der die besten Männer der italienischen Demokratie teils in das Exil vertrieben hat, teils in seinen Deportationsorten elend zurecht neben läßt, dessen terroristisches Regime alle Schreden des ruffischen Regimes der Bolschewisten bei weitem übertrifft, hat durch zahlreiche äußere Eroberungen seine Qualifiziertheit im Innern zu rechtfertigen.

Er hat Albanien in seine Kolonie verwandelt. Er sucht unter seiner Führung Ungarn, Rumänien, Bulgarien gegen Jugoslawien zu vereinigen. Die letzten feindlichen Regierungen Europas, die Regierungen der kaiserlichen Tschechoslowakei, der rumänischen Boyaren, haben sich um den italienischen Imperialismus, der anberaumt unter dem Schutze der Banken von London und New York steht, Jugoslawien rückerneuert zur Abwehr. Auf dem Balkan droht sich die Situation von 1914 zu wiederholen!

Unter dem Schutze der britischen Regierung und des italienischen Imperialismus hat die ungarische Reaktion alle demokratischen Schritte im Lande niedergedrückt, hat sie sich über die Entwaffnungsklauseln des Vertrages von Trianon dreist hinweggesetzt. Die 1921 übernommenen internationalen Verpflichtungen, die der Restauration der Substanz im Wege sind, frisch hinweglegen können. Jetzt bietet sie dem italienischen Imperialismus Gut und Blut der ungarischen Bauern als Preis für die Zustimmung zur Restauration Sabdovos an. Aber die Wiedereröffnung der Substanz in Ungarn würde die ungarischen Revolutionen in den Kampf der monarchistischen Konterrevolution in den Nachbarländern stellen, alle Nachbarstaaten Ungarns mit der Gefahr des ungarischen Revançe- und Restaurationkrieges bedrohen.

Ungeachtet dieser Gefahr für den Frieden und die Freiheit der Völker ist es Pflicht der Arbeiter und Sozialisten aller Länder, alle Schritte gegen den italienischen Imperialismus und seine Verbündeten, gegen die Reaktion in Ungarn, in Rumänien, in Bulgarien zu konzentrieren.

Denunziert überall die Verbrechen des italienischen Imperialismus! Kampft die Politik der imperialistischen Regierungen, die im Interesse ihrer Kombinationen einmal in Kriegen, ein anderes Mal in Abschwächen, und die Unterdrückung der italienischen Regierung für ihre imperialistische Politik in China zu gewinnen, die Demokratie an den vom Wille des italienischen Sozialistens kritisieren, neues Blutvergießen im ganzen Südosten Europas vorbereitenden Imperialismus zu zerstören!

Besteht überall darauf, daß die Regierungen auf Grund der von Ungarn 1921 übernommenen Verpflichtungen die Restauration der Substanz nicht zulassen!

Fordert, daß die demokratischen Regierungen vom Völkerbund verlangen, daß er diesen neuen Kriegsgefahren kraftvoll entgegenwirke!

Wie eine antedende Suche vorbereitet sich der Imperialismus in Europa. Die Ereignisse in Litauen zeigen die Gefahr. Die Gefahren für die jungen Staaten, die zwischen Deutschland und Russland liegen, werden durch das neue russische Abenteuer der polnischen heiligen Handelsvertragsverhandlungen noch vergrößert. Auch in diesem Teil Europas wachen die Gefahren für den Frieden und die Freiheit. Proletariat, Arbeiter, Sozialisten aller Länder, gegen den weißen Terror in Litauen! Vereinigt eure Stimme mit denen der deutschen Sozialdemokratie und der polnischen Sozialisten in der Verurteilung kaiserlicher imperialistischer und politischer Beziehungen zwischen Deutschland und Polen!

Imperialismus und Nationalismus, eng verbunden, bedrohen überall den Frieden der Welt. Der Kampf um die Freiheit verknüpft sich mit dem Kampf um den Frieden. Als Vorkampfbatt der Menschheit muß die Arbeiterklasse den Völkern die Freiheit, der Menschheit den Frieden erkämpfen.

Nieder mit den Kriegskrisen!  
Nieder mit dem heutzutage Imperialismus!  
Nieder mit der faschistischen Gewaltherrschaft!  
Es lebe der internationale Sozialismus!

### Die Exekutive der S.A.I.

Wohnmassnahmen aufgenommen haben. Da der Wohnungsbau sich auf weiteres nur unter harter Anspannung des öffentlichen Willens durchzuführen werden kann, ist es unerlässlich, die hierfür aus der Staatskassette zu beschaffenden Mitteln durch Sonderemissionen zu vergrößern. Aus diesem Grunde sollte der Reichstag am 14. Oktober vorigen Jahres einen Beschluß, in dem das Staatsministerium beauftragt wurde, unverzüglich ein verlässliches Wohnungsbauprogramm auf den Wege durchzuführen, das 2. September durch Anspannung des öffentlichen Willens beschafft und die Mittel zur Verzichtung und Tilgung aus laufenden Mitteln entnehmen werden.

Der Ausführung dieses Beschlusses soll der nunmehr dem Staatsrat überlieferte Entwurf dienen. Der Finanzminister wird ermächtigt, die Mittel im Wege des Kredits zu beschaffen. Es handelt sich insgesamt um einen Kredit von 50 Millionen.

Um den Erfolg eines einheitlichen deutsch-französischen Handelsvertrages. Dem „Zeit Paris“ zufolge werden die Verhandlungen eines Wirtschaftsvertrages zwischen den beiden Ländern in der ersten Lage des Jahres begonnen. Die beiden Delegierten werden wahrscheinlich in den nächsten Tagen bereits in Paris eintreffen.

### Schanghai bedroht.

Zeit der großen Unruhen in Hankau in den ersten Januar, die zur Räumung der britischen Konzeption, zur Entlassung und zum Abtransport der dortigen britischen Truppen führten, hat sich in der strategischen Lage in China nicht viel geändert. Die Ereignisse in Hankau hatten dem Britische Großbritanniens im fernem Osten einen empfindlichen Schlag versetzt. Diplomatisch wickelte sich diese Niederlage darin ab, daß die englische Regierung, nachdem sie jahrelang jedes Bistimmen mit der südbhinesischen Bewegung schroff abgelehnt hatte, plötzlich Verhandlungen mit dem Kanton aufnehmen mußte. Trotzdem hielten die Londoner Regierungskreise im geheimen immer noch die Hoffnung, daß es über kurz oder lang den beiden Hauptgegnern der Kantonregierung, Tschanglinglin im Norden und Sun Tsichangfang in Schanghai gelingen würde, die Kantonarmee verdrängt zu schlagen und damit die gesamte revolutionäre Bewegung in China auf einen Nennpunkt zu setzen. Am Ende der letzten Wochen haben englische Flotten wiederholt über wichtige militärische Erfolge der Truppen Sun Tsichangfangs über die Kantontruppen zu berichten gemußt. Aber hier nur der Wunsch der Vater des Gedankens. Keine einzige dieser Siegesmeldungen hat sich bestätigt, und was die Lage in Nordchina betrifft, so ist sie militärisch durchaus stationär, während sie politisch immer deutlicher zeigt, daß die Befürchte Zentralregierung unter Leitung des früheren Völkerbunddelegierten Sir Allington Koo im Grunde genommen gegenüber England genau die gleichen Ziele verfolgt wie die von ihr scheinbar bekämpfte Regierung Tsichangs. Am deutlichsten kam das zum Ausdruck, als die Zentralregierung den britischen Botschafter Sir Francis Allan Small und Hall entließ, was sie nach dem Aufbruch der Verträge gar nicht beifügt war.

Während nun die britische Öffentlichkeit durch die jählichen Verstärkungen ihrer empfindliche Enttäuschung des General Sir Allington Koo in Sicherheit gemietet wurde, hat die Kantonarmee zu einem neuen Schloß angeheißelt. Sie ist nach Osten vorgerückt und hat die wichtige Hafenstadt Schanghai erobert, die von den Truppen Sun Tsichangs verteidigt war. Damit hat sich die britische Macht der Südbhinesen bis an etwa 150 Kilometer über die Schanghai herangebracht. Nun ist Schanghai in weit höherem Maße als Hankau, Peking, Tientsin oder sonst eine chinesische Stadt bei weitem das wichtigste Zentrum des chinesischen Außenhandels. Man schätzt das in Schanghai angelegte fremde Kapital auf über 1 Milliarde Mark. Es handelt sich dabei in der Hauptsache um britische Werte. Die scheinbar englische Kolonie in Schanghai zählt viele tausende Böhde und hat sich in den letzten Wochen um weitere Tausende von aus Hankau, Nanjing und anderen bedrohten Plätzen geflüchteten Engländern vermehrt. Doch Schanghai als der Schlüssel zum Britischen Empire in Asien im gesamten fernem Osten angesehen wird, wird schon daraus herzu, daß die englische Regierung als die Truppentransporte dorthin dirigiert hat. Es liegt nun klar, daß das Londoner Kabinett unter dem Druck der Arbeiterpartei den Befehl erteilt hätte, diese Transporte nicht in Schanghai, sondern in der britischen Kolonie Hongkong zu landen, aber inzwischen sind britische und vor allem indische Truppen in Schanghai tatsächlich eingetroffen. Gegen die Truppeneinstellungen wendet sich das Manifest der Exekutive der Sozialistischen Internationale mit aller Schärfe. (Siehe den heute abgedruckten Aufruf. — D. Red.)

Nun kommt sehr viele darauf an, wie die englische Regierung auf die Nachricht der verstärkten Verdrängung Schanghaies durch den Fall Hongkongs reagieren wird. Unzweifellos werden die Gewaltpolitiker vom rechten Flügel des Kabinetts verlangen, daß nun erst recht Truppeneinstellungen mit Bewaffnung nach Schanghai dirigiert werden und Schanghai am jeden Preis mit Bewaffnung gehalten werde. Das wäre aber ein außerordentlich gefährliches Spiel. Auf die Armeen der scheinbar englisch-fremdbildigen Generale wie Sun ist offenbar kein Verlaß. Die Werkkraft der von Kanton ausgehenden nationalen Befreiungsbewegung gibt der revolutionären Armee einen ganz anderen inneren Schwingung als den Soldaten von Sun und Tschanglinglin, die sehr

### Preussischer 80-Millionen-Kredit.

#### Zur Durchführung eines verstärkten Wohnungsbauprogramms.

Am 14. wird gemeldet: Das preussische Staatsministerium hat dem Staatsrat einen Gesetzentwurf für die Bereitstellung von Staatsmitteln zur verstärkten Förderung der Bautätigkeit auf dem Gebiete des Wohnungswesens mit der Bitte überreicht, die automatische Verknüpfung mit Rückfall auf die Dringlichkeit der Vorlage möglichst bald herbeiführen zu wollen. In der Begründung der Vorlage heißt es:

„Am Jahresende 1923 sind in Preußen gegen 130 000 Wohnungen bezugsfertig bereitgestellt worden. Damit ist es gelungen, den laufenden Jahresbedarf von etwa 120 000 Wohnungen für Preußen zu befriedigen und demnach noch einen Bruchteil des aus Kriegs- und Nachkriegszeit vorhandenen Reichtums zu beschaffen. Dieses verhältnismäßig günstige Ergebnis konnte allerdings nur dadurch erreicht werden, daß der Staat und vor allem die Gemeinden, in weitgehendem Umfang Darlehen und Zuschüsse im großem Maßstab aufzunehmen konnten.“



Unterhalb steht eine internationale Wache aus dem Kanton in China, eine Kolonne des 2. Bataillon mit 3 chinesischen Soldaten und einem Offizier.





**Vereins-Kalender**  
 des VVO, treten Gemischten Gesangsvereine  
 sowie der lokalen Vereine  
 unter dem VVO-Logo  
 Halle-Merkmale  
 Sekretariat des VVO, Halle  
 Dora 42/44, Hochbahn 2. Etz.  
 Hermann 1029.

**Kalle**  
 Frauengruppe, Montag, den 21. Februar.  
 Spätergange in die Höhe, Zerkunft nach-  
 mittags 10 Uhr. Gedeihende (Wahlungs-  
 Gedeih). Nachzügler kommen nach Schiller's  
 Garten.  
 623. Morgen nachm. 2 Uhr treffen wir  
 uns am „Palast Schöleraben.“ — Montag  
 Zuerst.

**Aus dem Bezirk**  
 Sonntag, den 19. Februar, abends  
 8 Uhr, im „Bürgergarten“ (kleiner  
 Saal) Mittellieb - Veranlassung: Zusam-  
 mensehung: Vortrag des Genossen H. D. Scholz  
 (Halle) über „Das Parteiprogramm.“ Wir  
 bitten um pünktliches Erscheinen aller  
 Mitglieder.  
 Sonntag, den 20. Februar, abds.  
 8 Uhr, in der „Halle“ (großer Saal) Ver-  
 sammlung: Vortrag des Genossen H. Scholz  
 (Halle) über „Die Genossen des Parteipro-  
 gramms.“ Die Genossen des Parteipro-  
 gramms sind ersucht, sich rechtzeitig ein-  
 zufinden und sich an der Veranstaltung  
 beteiligen zu lassen.  
 Sonntag, den 22. Februar, abds.  
 8 Uhr, im „Halle“ (kleiner Saal) Ver-  
 sammlung: Vortrag des Genossen H. Scholz  
 (Halle) über „Die Genossen des Parteipro-  
 gramms.“ Die Genossen des Parteipro-  
 gramms sind ersucht, sich rechtzeitig ein-  
 zufinden und sich an der Veranstaltung  
 beteiligen zu lassen.

**Reichs- Schwarz- Banner Rot-Gold**

**Striegengruppe Halle**  
 Jungerabend, den 21. Februar, abends  
 8 Uhr, im „Halle“ (kleiner Saal) Ver-  
 sammlung: Vortrag des Genossen H. Scholz  
 (Halle) über „Die Genossen des Parteipro-  
 gramms.“ Die Genossen des Parteipro-  
 gramms sind ersucht, sich rechtzeitig ein-  
 zufinden und sich an der Veranstaltung  
 beteiligen zu lassen.  
 Sonntag, den 20. Februar, abds.  
 8 Uhr, in der „Halle“ (großer Saal) Ver-  
 sammlung: Vortrag des Genossen H. Scholz  
 (Halle) über „Die Genossen des Parteipro-  
 gramms.“ Die Genossen des Parteipro-  
 gramms sind ersucht, sich rechtzeitig ein-  
 zufinden und sich an der Veranstaltung  
 beteiligen zu lassen.

Wir machen die verehrlichen Vereine und  
 Organisationen darauf aufmerksam, daß  
 der Vereinstag nur in den Vereinen be-  
 stehen kann, wenn er sich an den Ver-  
 einssatzungen und -organisationsregeln  
 bindet. Die Vereinstagungen sind als  
 Bedingung für die Teilnahme an Ver-  
 einssatzungen als Pflicht anzusehen.

**Walter König**  
 Große Klausstraße 27  
 empfiehlt  
 Zigarren und Zigaretten  
 in jeder Preislage 631

**Zoologischer Garten**  
 Sonntag, den 20. Februar, nachm. 4 u. abds. 8 Uhr:  
**Konzerte**  
 des Hallischen Sinfonieorchesters  
 Leitung Bruno Platz  
 Donnerstag, den 24. Februar:  
**16. Sinfoniekonzert**  
 vergl. Plakat 916

**Arbeitsgerichtsgesetz**  
 vom 23. Dezember 1926  
 Textausgabe mit Einleitung von  
**Friedrich Klees.**  
 Preis 30 Pfennig

**Das Arbeitsgericht**  
 Ratgeber für Besitzer und  
 Rechtsuchende von  
**Friedrich Klees.**  
 Preis 60 Pfennig

**Volksblatt-Buchhandlung**  
 Halle a. S., nur Gr. Ulrichstr. 27

Wirklich guten  
**Rum und Arrak**  
 kauft man am besten bei 919  
**Brehmer Nachf., Halle a. S.**  
 Obere Leipziger Str. 43

**Soeben erschienen!**  
**E. Friedrich**  
**Krieg dem Kriege**  
**II. Band**  
 Preis 5.- Mark  
 Zu beziehen durch die  
**Volksblatt-Buchhandlung**  
 Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 27

**Konsumverein für Falkenberg und Umgegend**  
 Bitte beachten Sie unsere regelmäßig.  
 Inserate an dieser Stelle in jeder  
 Mittwoch- und Sonnabend-Nummer

**Bierhaus Engelhardt**  
 Bernburger Str. 24, Ecke Mühlweg, Telefon 29508  
 Allgemein anerkannte ausgezeichnete  
 Küche zu zivilen Preisen  
 Jeden Sonntag Nachmittags- und  
 Abend-Konzerte  
 Vornehmer Gesellschaftsaffair für Versammlungen  
 und Festlichkeiten aller Art

**Sechschrestaurant Atlantic**  
 Alte Promenade 11  
 Spezialität:  
**Filet mit Mayonnaise-Salat**  
 95 Pfg., in ausreichend seltiger Menge.  
 Verkauf außer dem Hause.  
**Das gute Riebeck-Bier.**  
 Bedienungsgeld wird nicht erhoben.  
 Richard Enke.

**Modernes Theater**  
 Das führende  
**Tanz-Kabarett**  
 Neuer Spielplan!  
 Nach d. Vorstellung  
**Tanz-K**

**Weinberg**  
 Sonntag, 20. Februar,  
 3 1/2 Uhr:  
**Konzert.**  
 7 bis 12 Uhr:  
**Tanzveranstaltung.**  
 Eintritt zu allem  
 frei.  
 Saal, 250 Person.  
 fassend, z. Früh-  
 jahrs-Saison noch  
 frei. 911

**Am Riebeckplatz** Gr. Ulrichstr. 51  
 Ein Filmwerk, das begeistert, entzückt und in  
 bester Freude mitführt!  
**Harry Liedtke, der Liebling aller  
 Frauen, in der glanzvollen neuesten  
 Filmschöpfung:**  
**Faschingszauber**  
 Im Rausche des Faschings!  
 Ein Faschings-Schicksal in 8 Akten  
 von Walter Reich. — Hauptrollen:  
 Harry Liedtke, Grete Reinhold, Grit  
 Haid, Wilhelm Bendow, Paul Blens-  
 field, Margarete Kupfer, Robert  
 Löffler, Jaro Fähr.  
**Harry Liedtke** entfaltet hier sein  
 ganzes liebenswürdiges Können, ist  
 wie immer charmant und überzeugend,  
 ein wahrer Herzensbrecher.  
 Das amüßlich-schöne Spiel aller übri-  
 gen Künstler wird auch den verweh-  
 testen Feinschmecker befriedigen.  
**Hierzu der ausgezeichnete  
 bunte Filmtitel!**  
 Auf der Bühne:  
**Matino, der Mann mit der Wanne!**  
 Ununterbrochenes Lachsalven.  
**Jugendliche haben Zutritt**  
 und zahlen zur ersten Nachmittags-  
 Vorstellung halbe Preise!  
 Anfang: Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

**Thalia-Saal**  
 Am Mittwoch, den 23. Februar,  
 abends 8 Uhr, spricht  
**Kaplan Fehsel**  
 Berlins bewunderter Philosoph und  
 bedeutender Redner über 903  
**Ehe und Eros**  
 Karten 1,00 Mk. bis 3,00 Mk. bei Rothm.  
 Gr. Ulrichstr. 38, Molsberger, Steinweg 24

**Volkspark**  
 Telefon 21107 und 29025  
 Heute Sonnabend:  
**Gr. Ball**  
 Morgen Sonntag:  
**Frei-Konzert Vereins-Ball**  
 Gute Speisen und Getränke  
 zu soliden Preisen  
 690

**Harry Piels 75. Film!**  
**Die Jubiläums-Sensation**  
 unseres größten Sensations-  
 Darstellers begleitet ein  
 ungeheurer Erfolg!  
**Was ist los im  
 Zirkus Beely?**  
 10 Akte tollkühnen Abenteuer-  
 lebens im Rahmen einer ungemein  
 spannenden Handlung.  
**Dieses Jubiläums-Film-**  
**werk setzt allen Harry-Piel-**  
**Schöpfungen die Krone auf.**  
 Das ist der Film, den Sie verlangen!  
 Das ist der Film, der alles in sich  
 vereinigt: Wunderbare Photographie  
 — spannende Momente — packende  
 Handlung — künstlerisches neu-  
 — Seherisches Tempo — Fülle —  
 Farbe — Variationen — Humor —  
 Heldisches.  
 Hierzu: 907  
**Der höchst prächtige bunte Filmtitel**  
 Anfang: Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

**Stadt-Theater**  
 Heute 909  
 Sonnabend 7 1/2 Uhr:  
**Siegfried.**  
 Sonntag 3 1/2 Uhr:  
**Kammermusik**  
 Mittwoch 7 1/2 Uhr:  
**Cardastürstin.**

**Thalia-Theater**  
 Sonntag 7 1/2 Uhr:  
**Glätze u. Hühnchen**

**Waihall**  
 Telefon 28385  
 Anfang 8 Uhr.  
**Der große Erfolg**  
**Die Revue der**  
**schön. Frauen**

**Das Journal**  
**der Liebe!**  
 Original Wiener  
 Lustspiel-  
 Revue in 20 Bildern  
 von Karl Jaksch  
 und Fritz Grün-  
 baum. 886  
 Musik von Eugen  
 Blumauer.  
 Gastdarsteller:  
 Erni Wiener Meier.  
**Die berühmte**  
**Western-Gruppe**  
**24 Original**  
**Vietnam-Girls.**  
 Heber 300 Stühle  
 50 Ritzstühle  
 Trotz enormer Un-  
 kosten gemäßigter  
 Preise von 0,50 bis  
 4,00 Mark.  
 Sonntags ab 11 Uhr  
 ununterbrochen.

**Mappen**  
 in jeder  
 sehr billig  
**Hugo Krause**  
 an Schauerstraße 19  
 Obermeran - Haus

**Herrenstrickwäsche,**  
**Familienwäsche**  
 mächtig, platt, repariert  
 sauber und preiswert  
**Bornlöhnerstraße 7.**

Nur die neuesten  
**Wäsche mangeln**  
 bringen Ihnen die  
 nächste Einnahme  
 Lote frei. 124  
 Regens-Telzberg.  
**Ernst Herrsch**  
 Sigmund-Georg-Str. 114  
**Neue Gasglühbirne**  
 u. 2 Ersatzbrenner  
 billig zu verkaufen.  
 Meyer  
 Rinauergäßchen 13, II.

**WRIGLEY**  
**P.K.**  
**PFEFFERMINZ**  
**KAUBONBONS**  
 4 STÜCK  
 GESEZLICH GESCHÜTZT  
 ERHALT  
 DIE KEHNE  
 VERDÄUUNG

**Mund-Gymnastik**  
 Kräftigung des Zahnfleisches, Belebung des  
 Gaumens und Straffung der Gesichtsmuskulatur  
 sind natürliche Folgen des Kauens der  
 P. K.-Kaubonbons.  
 Stets reiner Mund und dauernd angenehm  
 duftender Atem. Der reiche Speichelfluss  
 beim Kauens ist den Zähnen zuträglich und  
 hilft der Verdauung. G. H. 20  
 Päckchen = 4 Stück = 10 Pf. Ueberall erhältlich!

**WRIGLEY**  
**PK. KAUBONBONS**

**Ufa-Theater Leipziger Strasse** **Ufa-Theater Alte Promenade**

**Das graue Haus**  
 Ein Film von seltener Spannung.  
 Grell und aufregend wie ein Volks-  
 roman verläuft die Geschichte der  
 schönen Maria, dargestellt von der  
 hübschsten **Magda Sonja**.  
**Werner Krauß** gestaltet mit  
 schöpferischer Phantasie seine Rolle  
 zu einem Erlebnis. Weiter finden  
 wir in den Hauptrollen beschäftigt  
**Erna Morena, Angelo Ferrari, Eva**  
**Speyer, Alf Blücher** u. a.

**Dazu ein auserwähltes Beiprogramm**  
 und die  
**Ufa-Wochenschau**  
 Beginn: 917  
 Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr

**Die Königin des Weltbades**  
 Ein Filmroman aus Baden-Baden großen Tagen  
 mit der reizvollen **Immogene**  
**Robertson, Walter Rilla,**  
**Livio Pavanelli und Ida Wüst**  
 in den Hauptrollen. Die Aufnahmen  
 zu dem Film wurden zum großen  
 Teil in Paris und Baden-Baden gemacht  
 und bringen eine Fülle schöner Land-  
 schaften, schöner Kleider und schöner  
 Frauen. Selbstverständlich, daß bei  
 Victor Janson als Regisseur auch  
 der Humor nicht fehlt.

**Dazu ein auserwähltes Beiprogramm**  
 und die  
**Ufa-Wochenschau**  
 Beginn: 917  
 Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr

**RAKETE**  
 Neues Programm  
 Eine Sammlung her-  
 vorragender Kabarett-  
 Künstler. 915  
**20.00 Mark**  
 kostet auf Teilzahlg.  
**1 Volks-Badewanne**  
**G. Brosch,**  
 627 Gr. Sandberg 8  
**Babykorb** billig zu  
 vert. Geißstr. 16, III.

**Arbeiter-Sportvereingung**  
**„Lucwig Jahn“, Eisleben**  
 Sonntag, den 20. Februar, von abends  
 7 Uhr an im „Volkshaus“:  
**Großer Maskenball**  
 Zur Aufführung gelangen:  
**Indianer- und Tanz-Teig**  
 und sonstige gediegene Sachen  
 Die Arbeiterschaft ist herzlich eingeladen.  
 Der Vorstand. 913

**Maß**  
 aus mitgebrachten Stoffen  
 Gr. Ulrichstr. 18 II  
**Gieß**  
 Wenn sich nicht  
 Kesselblech be-  
 reiten kann, so  
 ist es besser,  
 als es zu sein  
 infolgedessen 11  
 richtet sich ein.  
 Dauernde und sichere  
 Grillen oder Staben-  
 verbrennt. Gefährliche  
 Rührer nicht nötig.  
 Unanfällig. 1000.  
**Kem. Adolf Walebert**  
 2. H. K. Mönker  
 Sigmund-Georg-Str. 901

**Wiederverkäufer billige Bezugsquelle**  
**Strawmatten, großer Solinger, Schürstühle,**  
**Polstermöbel, Tischdecken** u. m. m.  
**Fa. Paul Lante**  
 Merseburger Straße 168  
 neben C. Z. Schürstühle Wiedeplog. 914

**Unsere Leser**  
 werden hierdurch gebeten bei ihren Einkäufen und beim  
 Besuch von Veranstaltungen nur unsere inserierten zu  
**berücksichtigen!**







**Nähmaschinen**  
 Moft. Preise.  
 Raquame Takt.  
 Stückwaretrieb  
 gratis.  
 Reparatur-  
 Werkstatt.  
**Gust. Lorsche**  
 Kl. Ulrichstr. 28  
 Gegründet 1894.

**Peddigrohr - Möbel**  
 äußerst billig.  
 Fellaftung ohne Aufschlag.  
**HEIL**  
 Hägerplatz 17

**Bekanntmachung.**  
 Die Versteigerung der Wälder mit  
 den Waldnummern von 3761 bis 11 635  
 (Waldfläche in diesem Druck wird vom  
 8. März 1927 von 9 Uhr vormittags  
 an im Weidamt. An der Wälderteile 4.  
 stattfinden.  
 Betreffend werden zu veräußern aller  
 Art, sonstige Holz- und Silbergegenstände  
 ferner Betten, Lein- und Bettwäsche,  
 Schuhen, neue und guttunene Kleidungs-  
 stücke und verschiedene andere Sachen.  
 Halle, den 8. Februar 1927.

**Neue Säufefedern**  
 (zu Angros-Preisen) wie sie von der Gans ge-  
 rüpft werden mit allen Daunen à 30. 20. 2.50.  
 bessere 3.-, direkt ad. Baretz liefern doppelt  
 gewaschen und gereinigt 3.00, Weißbäume 5.-,  
 Daunen 6.50, la. Weißbäume 8.75, 10.50.  
 Gezeigte Federn mit Daunen 4.50 und 4.25,  
 sehr hart und weich 5.25, 5.75, la. 7.50. Ver-  
 sand per Nachnahme, ab 5 Pfund portofrei.  
 Garantie für reelle, staubfreie Ware. Nehme  
 Rücksendendes gerührt.  
**A. Wodrich, Säufefederfabrikant,**  
 an-Zobbin (Coburg) 57.

# Billige Fischwaren

Wer seinen Umsatz in Bratheringen usw. vergrößern will,  
 kaufe nur

## Anker-Bratheringe und Anker - Marinaden

da diese Marke wegen der Vorzüglichkeit mit der Staatsmedaille und  
 dem Ehrendiplom ausgezeichnet ist und das gesündeste und billigste  
 Volksnahrungsmittel darstellt. — Zu haben in allen ein-  
 schlägigen Geschäften!

## Wir drucken



gut!  
 schnell!  
 preiswert!

**Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei**  
 Halle a. S. e. G. m. b. H. Harz 42-44

Ein Haß a. billige Holzwaren  
 in allen Größen  
 wie von der Gans ge-  
 rüpft mit voll. Daunen  
 doppelt gereinigt 30.  
 2.50 20., bessere 3 20.,  
 sehr gute 3.50 20., 4.  
 20. (Halbhaune)  
 5 20., sehr gute 6 20.,  
 Ober 7, Daunen 6.50,  
 la. 7.50 20., gereinigte  
 gefüllte Federn mit  
 Daunen 4 20. u. 5 20.,  
 hochreine 5.75 20., la.  
 6.25 20., allerfeinste  
 7.25 20. und 8.25 20.,  
 la. Weißbäume 8.75 20.  
 und 10 20. für reelle  
 staubfreie Ware Gar-  
 rantie. Versand gegen  
 Nachnahme ab 5 Pfund  
 portofrei und nehme  
 was nicht gefällt auf  
 meine Kosten zurück.  
**Rudolf Gietlich**  
 Holzwaren, Coburg  
 Säufefederfabrik, 633

**Persil** bleibt **Persil**

**Kostenlose Feuerbestattung**  
 ohne Wartezeit gegen Zahlung mäßiger Monatsbeiträge  
 Borgegeldzusicherung bis 2000 Mk.  
 Politisch und religiös neutral.  
**Rechtsanspruch! Kein Kirchenaustritt!**  
**Zahlstellen**  
 für Oberöbblingen a. S. und Meißel nebst Umgebung, die  
 auch nebenamtlich verwaltet werden können, zu günstigen  
 Bedingungen zu vergeben. Kaution nicht erforderlich.  
 Zuschriften erbeten unter B. N. R. 3511 Ala-Haasen-  
 stein & Vogler, Berlin NW. 6.

**Unsere Freunde**  
 und Leser wollen bei ihren Aus-  
 flügen in allen Wirtschaften und  
 Kaffees immer wieder das Volks-  
 blatt verlangen. / Nur so wird  
 erreicht, daß überall unser Blatt  
 ausliegt.

**Heinrich Wittenberg**  
**Briketts - Hoks - Brennholz**  
**Bausstoffe**  
 Hauptbüro: Poststraße 12 —  
 Lagerplatz: Deil'scher Str. 74c — Fernruf: 26502 26512 26571

**H. Tafelsen** verschiedene  
 Qualitäten  
**Essigsprit / Weinessig / Tafelessig**  
**SpeisesöÙe**  
 empfehlen in altbekannter Güte  
**Wilhelm Krähnert & Co., Halle a. S.**  
 Inhaber: Alfred Zeiss  
 Gegründet 1890 Fischerplan 6 Telefon 21058

**Sternburg-Bier**  
 ist und bleibt  
**Marke ersten Ranges**  
 Brauerei Sternburg in Scharf, Telefon 5

**Gummistempel**  
 liefert am  
 Bestelitag  
**W. Schubert Halle a. S.**  
 Leibnizstr. 58 - Telef. 24038  
 Schablonen - Druckereien

**Alfred Koch**  
 Kind- u. Schweinefleischerei  
**Ludwig-Wucherer-StraÙe**  
 (alte Wälderteile)

**H. Wurfwaren**

**Emil König**  
 Inh. Walter Köhler  
 Schmeerstr. 27 Auf 21 582  
 Das Fachgeschäft für gute und  
 billige Schuhwaren aller Art

**Porzellan-Haus**  
**J. A. Heckert**  
 jetzt  
**Gr. Ulrichstr. 38**

**Zillmann & Lorenz**  
 Halle a. S.  
**Spedition / Möbeltransport / Lagerung**  
 Fernsprecher 27 521

**Werbwaren aller Art**  
 Briefe- u. Schürzenfabrikation  
 in besonders günstigen Preisen  
 und Bedingungen  
**Sally Bielecki, Halle**  
 Köppler Straße 103 Barthelmeßstraße 3  
 Verkauf nur an Wiederverkäufer

**Sporthaus Hanns Naumann**  
 Halle a. S.  
 Gr. Ulrichstr. 26 Fernruf 28884  
 Geräte und Verschönerungen für jeden  
 Zweck und Sportzweck in nur bester  
 Qualität bei mäßigen Preisen  
 einziges Spezial-Geschäft am Platz!

**FEBRUAR**

**SONDER ANGEBOTE**

**Heldenstern**  
 die feine  
**Sahnemargarine**

**Hans Brudeck** Leder-Handlung  
 über: Seifensieder-Jusschallt, Feuer-  
 leiter in großer Auswahl  
 Steinweg 32 Tel. 28 017

**Wir reinigen und färben**  
 Damen- und Herren-Wascherei weißwoll und schneel  
**Bereinigte Färbereien und Wäschereien G. m. b. H.**  
 Fernruf 22 923 Halle a. S. Fernruf 26 595

**Schulze & Birner**  
 Bildfabrik - Weingroßhandlung  
**Verkauf:**  
 Krausenstraße 3  
 Priesenstraße 30  
 Filiale: Otto Thiele Geisstraße 11

**Möbel jeder Art**  
 in großer Auswahl zu billigen Preisen  
 liefert  
**G. Schable, Halle**  
 Gr. Wälderteile 26 (am Markt)  
 Fernruf 25 688  
 Werkstätten für Wohnungseinrichtungen

**Carl Gaaß**  
 Grocerie und Parfümerie  
**Halle a. S. Hannischstraße 6**  
**Heilkräuter-Vertrieb**  
 alle Mittel zur Wäsche  
 Rämme, Bürsten, Seifen

**Karl Böhlert, Roßschlächtere**  
 Ammendori  
 Hauptstraße 28 Telefon 29  
 Halle a. S.  
 Clarastraße 3 Wälderteile 30  
 Telefon 23 933  
 empfiehlt  
 la. Rohfleisch und alle Wurfwaren

**Verlangen Sie**  
**OPPE Offerte!**  
**Otto Kühn - Halle**  
 Tel. 26 619 Merseburger Str. 151

**Möbel - Hauptmann**  
 Fabrik gegründet 1868  
 Halle a. S.  
**Kl. Ulrichstraße 36**  
 Gediegene  
**Wohnungseinrichtungen**  
 sehr preiswert.

**Hauptbahnhofswirtschaft**  
 W. Bettenhausen Halle a. d. S.  
 Die Großgaststätte für jedermann  
 Täglich fertige preiswerte Hausgerichte





